Medieninformation

464/2024 (Polizeidirektion Dresden)

Staatsanwaltschaft Dresden Polizeidirektion Dresden

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Verdacht des versuchten Totschlags

Beschuldigter in Untersuchungshaft

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 20-jährigen Deutschen wegen des Verdachts des versuchten Totschlags und der gefährlichen Körperverletzung.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 12.08.2024 gegen 20.50 Uhr auf einem Grünstreifen zwischen der Heinrich-Heine-Straße und der Glück-Auf-Straße in Freital einem stark alkoholisierten und am Boden liegenden 60-jährigen Mann mehrfach mit seinen - mit Stahlkappen versehenen - festen Arbeitsschuhen kräftig gegen den Kopf getreten zu haben. Dabei soll der Beschuldigte den Tod des Geschädigten zumindest billigend in Kauf genommen haben. Entgegen der Erwartung des Beschuldigten überlebte der Geschädigte, erlitt jedoch erhebliche Verletzungen am Kopf.

Der Beschuldigte wurde am 12.08.2024 vorläufig festgenommen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden hat der Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Dresden am 13.08.2024 Haftbefehl gegen den Beschuldigten erlassen. Der Beschuldigte befindet sich nunmehr in Untersuchungshaft.

Der Beschuldigte ist nicht vorbestraft. Er hat keine Angaben zum Tatvorwurf gemacht.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ihr Ansprechpartner

Oberstaatsanwalt Jürgen Schmidt

Durchwahl

Telefon +49 351 446-2381 Mobil +49 172 35 44 671

presse@ stadd.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner

Thomas Geithner

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@ polizei.sachsen.de

Dresden, 14. August 2024

Hausanschrift: Polizeidirektion Dresden Schießgasse 7 01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung: Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4, 7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz: Gekennzeichnete Parkplätze Schießgasse